

## Der Sonnengesang

Höchster, allmächtiger, gütiger Herr.  
Dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit, die Ehre und jegliche Segnung.  
Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig,  
Deinen Namen zu nennen.

Gelobt seist Du, Herr, mit allen Deinen Geschöpfen,  
besonders mit der **Frau Schwester Sonne**,  
welche der Tag ist,  
und durch die Du uns leuchtest.  
Und sie ist schön und strahlend mit großem Glanze;  
von Dir, Höchster, trägt sie den Sinn.

Gelobt seist Du, Herr, für **Bruder Mond und die Sterne**.  
Du hast sie im Himmel gebildet,  
hell, köstlich und schön.

Gelobt seist Du, Herr, für **Bruder Wind und für  
Luft und Wolke und Himmelsblau  
und jedwededes Wetter**,  
wodurch Du deine Geschöpfe erhältst.

Gelobt seist du, Herr, für **Schwester Wasser**,  
gar nützlich ist es und demütig und köstlich  
und rein.

Gelobt seist Du, Herr, für **Bruder Feuer**,  
durch das Du die Nacht erleuchtest,  
schön ist es und fröhlich und rüstig und stark.

Gelobt seist Du, Herr, für **unsere Schwester, die Mutter Erde**,  
die uns erhält und uns leitet  
und mancherlei Früchte hervorbringt  
nebst bunten Blumen und Kräutern.

Gelobt seist Du, Herr, für **alle, welche verzeihen aus Liebe zu Dir**,  
und Krankheit ertragen und Not;  
selig, die ausharren in Frieden,  
denn sie werden, Höchster, durch Dich  
die Krone empfangen.

Gelobt seist Du, Herr, für **unsere Schwester,  
das leibliche Sterben**,  
dem kein lebender Mensch entrinnen kann.  
Weh jenen, die sterben in schweren Sünden.  
Selig, die Deinem heiligsten Willen sich fügen,  
denn der zweite Tod  
wird ihnen kein Leid antun.

Lobet und preiset den Herrn und saget ihm Dank und dient ihm in großer Demut.  
(Hl. Franziskus)

